

Ein Engel für Kirchengels Kirche

Die Sanierung des Kirchturmdachs ist abgeschlossen. Feierliche Bekrönung mit Zeitdokumenten. Dach des Kirchenschiffs ebenfalls im Visier



Auf dem Kirchturmdach in Kirchengel steht seit Freitag ein Engel.

Kirchengel. Ein Engel krönt das neue Dach des Kirchturms in Kirchengel. Wenn die Uhr in der kommenden Woche angebracht ist, dann ist die Sanierung des Kirchturms abgeschlossen.

Der Turm hat eine neue Holzkonstruktion und ist mit Biberschwanzziegeln neu bedeckt. Die Kirchengemeinde hat auf die Bekrönung lange hingearbeitet. Allein um die Finanzierung zu stemmen, waren viele Helfer notwendig. Städtebauförderung vom Land habe es gegeben, mit den Mitteln von der Landeskirche und dank der Dornier-Stiftung und der Axel-Springer-Stiftung habe man die notwendigen Eigenmittel aufbringen können, er-

zählt Heike Ludwig, die Kirchenälteste. Und es muss weitergehen, das Dach des Kirchenschiffs muss ebenfalls saniert werden. Aber dafür bedarf es einer neuen Finanzierung, so Ludwig.

Am Freitag aber wurde erst einmal gefeiert. Den Segen sprach Pfarrerin Theresa Hauser, bevor die Gemeindemitglieder die Zeitkapsel packten mit dem Gemeindebrief, der Tageszeitung und Münzen, die Heike Ludwig in eine Tüte gepackt hatte, in der normalerweise das Coronateststäbchen zur Entsorgung verschlossen wird. In der goldenen Kugel kam die Zeitkapsel aufs Dach und wurde vom neuen Kirchengler Engel bekrönt. *hel*



Pfarrerin Theresa Hauser, der Vorsitzende des Gemeindekirchenverbands Lothar Seidel (rechts) und die Kirchenälteste Heike Ludwig (3. von rechts) während der Zeremonie. ANDREA HELLMANN (2)